



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu
15. - 22. Jänner 2006 Nr. 1338, 1/06



I. Zavrakidis

» Sie sagte zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit ihm und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm. «

Sonntag, 15. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Sam 3,3b-10.19; **APs:** Ps 40,2 u. 4ab.7-8.9-10; (R: vgl. 8a.9a);

L2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20; **Ev:** Joh 1,35-42

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Piaristenvolksschule, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 17. Jänner, um 18.20 Uhr.

Freitag, 20. Jänner, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 21. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 22. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jona 3,1-5.10; **APs:** Ps 25,4-5.6-7.8-9; (R: 4); **L2:** 1 Kor 7,29-31;

Ev: Mk 1,14-20

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen, Thema: „Versöhnung und Gemeinschaft in Christus erfahren“ (Mt 18, 1-5.12-22).

Anbetungstage 2006

Die 3 Anbetungstage am 18., 19., und 20. Jänner sollen lebendiger gestaltet werden, um möglichst vielen Pfarrmitgliedern etwas von dem Geschenk der Nähe Gottes zu vermitteln, die Jesus uns im Altarsakrament anbietet.

Konkrete Angebote: Sie können ein kleines Licht anzünden und nach vorn auf die Kommunionbank tragen - auf aufliegenden Zetteln Ihre Wünsche und Bitten niederschreiben und in eine Box werfen - dann wird ihrer in der Festmesse am Maria-Treu-Fest gedacht. Und wenn Sie aus dem Korb einen Bibelspruch ziehen, wird er sie durch den Tag begleiten!

Damit die Kapelle nie ohne Besucher ist, bitten wir besonders für den Vormittag die Frauen um ihre Anwesenheit, am Nachmittag Kinder und Jugend und gegen Abend die Männer. Am Donnerstag, 19.1., um 17.00 Uhr wird eine besonders gestaltete „Stunde der Barmherzigkeit“ angeboten mit Liedern, Impulsen und Meditation - komm und sieh!

str

Benefizkonzert für die Orgel

Freitag, 27. Jänner,
20.00 Uhr

Chor und Orchester der
Basilika Maria Treu

Veranstalter:
Piaristenkeller
(Tel. 406 01 93)

Wanted - Wanted - Wanted - Want

Gastfamilie gesucht vom 22. April bis Ende der Sommerferien 2006 für **Karina Rodriguez-Winkler**, eine 16-jährige Schülerin der Deutschen Schule in Bogota, Kolumbien. Karina möchte in dieser Zeit auch ein Gymnasium in Wien besuchen. Vater Zahnarzt/ Kieferorthopäde, Mutter Sekretärin, Hobbies: Tanzen, Lesen, Kino, Wandern, Konzertbesuche..., gute Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt und Info: Familie Kautz (Club Creativ), Tel. 407 60 90

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen **ständig** Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE



Auf dem Pfarrkonto **3000-3100272** bei der **Ersten, BLZ 20111 (Pfarre Maria Treu - Hindupara)**, für Dr. Ruth Pfau in Pakistan sind bisher • **30.000,-** eingegangen. Herzlichen Dank den Spendern!



Lamm Gottes, Rabbi, Meister, Messias, Gesalbter, Christus – Namen für Jesus, die vielen heute nur noch wenig oder gar nichts sagen. Bezeichnungen, die trennend wirken können. Die den lebendigen Gott für manche eher verbergen als zu offenbaren. Menschen, die suchen, brauchen Lotsen, welche die Begriffe mit Leben erfüllen.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

KMB: Montag, 16. Jänner, 19.45 Uhr: Männerrunde im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Creativ: wieder ab März.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 19. Jänner, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 23. Jänner, 18.30 Uhr im PFZ.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Donnerstag, 19. Jänner 2006, 20.00–22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

22. - 29. Jänner 2006

Nr. 1338, 1/06



I. Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. «

Sonntag, 22. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jona 3,1-5.10; **APs:** Ps 25,4-5.6-7.8-9; (R: 4); **L2:** 1 Kor 7,29-31;

Ev: Mk 1,14-20

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 24. Jänner, um 18.20 Uhr.

Montag, 23. Jänner, **Maria Treu-Fest:** 19.00 Uhr, feierliche Abendmesse.

Freitag, 27. Jänner, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 28. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 29. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 18,15-20; **APs:** Ps 95,1-2.6-7c.7d-9; (R: vgl. 7d.8a);

L2: 1 Kor 7,32-35; **Ev:** Mk 1,21-28

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Lange und Zeltgasse),

Benefizkonzert für die Orgel

Freitag, 27. Jänner,
20.00 Uhr

Chor und Orchester der
Basilika Maria Treu

Veranstalter:
Piaristenkeller
(Tel. 406 01 93)
siehe Rückseite

Zerreißprobe



D. Groß

Fast rücksichtslos und brutal erzählt der Evangelist die Berufungsgeschichte der ersten Jünger: Wie darf jemand Menschen so aus ihren Lebenszusammenhängen herausreißen? Von jetzt auf gleich muss Zebedäus sehen, wie er ohne seine Söhne fertig wird. Ein Hinweis darauf, dass Nachfolge Jesu bis heute eine Zerreißprobe sein kann.

Wanted - Wanted - Wanted - Want

Gastfamilie gesucht vom 22. April bis Ende der Sommerferien 2006 für **Karina Rodriguez-Winkler**, eine 16-jährige Schülerin der Deutschen Schule in Bogota, Kolumbien. Karina möchte in dieser Zeit auch ein Gymnasium in Wien besuchen. Vater Zahnarzt/Kieferorthopäde, Mutter Sekretärin, Hobbies: Tanzen, Lesen, Kino, Wandern, Konzertbesuche..., gute Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt und Info: Familie Kautz (Club Creativ), Tel. 407 60 90.

Benefizkonzert zugunsten der Piaristenorgel

Am Freitag, 27. Jänner 2006 um 20:00 Uhr - exakt dem 250. Geburtstag von W.A.Mozart - wird mit einer Benefizveranstaltung zugunsten der notwendig gewordenen Restaurierung der Gedenkstätten-Organ in der Piaristenkirche direkt am Originalschauplatz des großen Meisters gedacht und ein Geburtstagskonzert aufgeführt.

Im Anschluss an dieses Konzert wird den Sponsoren jenes kulinarische Erlebnis im Piaristenkeller geboten, über welches Mozart selbst im Brief an seine Frau Constanze am 9. Oktober 1791 nach einem Besuch bei den Piaristen berichtet.

Die Kosten der Orgelrestaurierung belaufen sich auf • 336.000.-, was einer großen Initiative und umfangreicher Hilfe von Sponsoren bedarf. Einen Teil dieser Orgelrestaurierungskosten wollen P. Thaler und SR Smejkal zusammen mit dem Team des Piaristenkellers durch 31 Konzerte im Mozartjahr und dem Geburtstagsbenefiz am 27. Jänner aufbringen.

Der Reinerlös dieses Benefizabends mit • 70,- pro Person für Konzert und Geburtstagsessen sowie weitere Spenden ergehen direkt an das Treuhandkonto des Piaristenkollegiums beim Bundesdenkmalamt.



„Es ist dumm, nicht zu hoffen. Außerdem glaube ich, es ist Sünde.“ Das sagt der alte Mann in Hemingways Erzählung „Der alte Mann und das Meer“, nachdem ihm nach 84 erfolglosen Tagen sein großer Fang von den Haien aufgefressen wird und er nur mit einem Skelett heimkehrt. Ein Satz, der auch für Christen gilt: Es wäre dumm und eine Sünde, die Netze nicht immer wieder auszuwerfen und von Gott zu erzählen.

So beschrieb der Vater das einmalige Talent des Wolfgang Amadeus Mozart, der vor 250 Jahren, am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren wurde. Im Alter von fünf Jahren begann Mozart zu komponieren, mit sechs unternahm er erste Konzertreisen, mit 13 Jahren wurde er erzbischöflicher Konzertmeister in Salzburg. Es folgten Jahre unermüdlichen Schaffens, wodurch ein Werk entstand, das in seiner Vielseitigkeit vielleicht kein anderer Musiker der Welt hinterlassen hat. Die ununterbrochene Arbeit von Kindesbeinen an, viele anstrengende Reisen und ständige Geldsorgen forderten ihren frühen Tribut: Mozart starb schon im Alter von 35 Jahren am 5. Dezember 1791.



ER HAT 'S VOM LIEBEN GOTT"

Gesucht

Einkaufshilfe für 2x pro Woche gesucht. Anrufe erbeten: 406 70 89.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Donnerstag, 16. Febr. 2006, 20.00 – 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: 23. Jänner, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Creativ: wieder ab März.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Dienstag, 31. Jänner, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats. 19.30 Uhr: **Bildungswerk** im PFZ: „EUCHARISTIE – eine lange Geschichte (vom Exodus bis zum 2. Vatikanum)“.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

29. Jänner - 5. Feber 2006

Nr. 1339, 3/06



I. Zavrokidis

» In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat. «

Sonntag, 29. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 18,15-20; **APs:** Ps 95,1-2.6-7c.7d-9; (R: vgl. 7d.8a);

L2: 1 Kor 7,32-35; **Ev:** Mk 1,21-28

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Lange und Zeltgasse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 31. Jänner, um 18.20 Uhr.

Dienstag, 31. Jänner, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats. 19.30 Uhr: **Bildungswerk** (siehe Rückseite).

Donnerstag, 2. Feber, **Darstellung des Herrn** (Maria Lichtmess), 19.00 Uhr: Kerzenweihe im Kanzleigang, Lichterprozession, feierliche Abendmesse, Blasiussegen. **Tag des geweihten Lebens**, daher zum Abschluß bis 20.30 Uhr Gebet um geistliche Berufe in der Schmerzenskapelle.

Freitag, 3. Feber, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 4. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 5. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 7,1-4.6-7;

APs: Ps147,1-2.3-4.5-6; (R: vgl. 3a);

L2: 1 Kor 9,16-19.22-23;

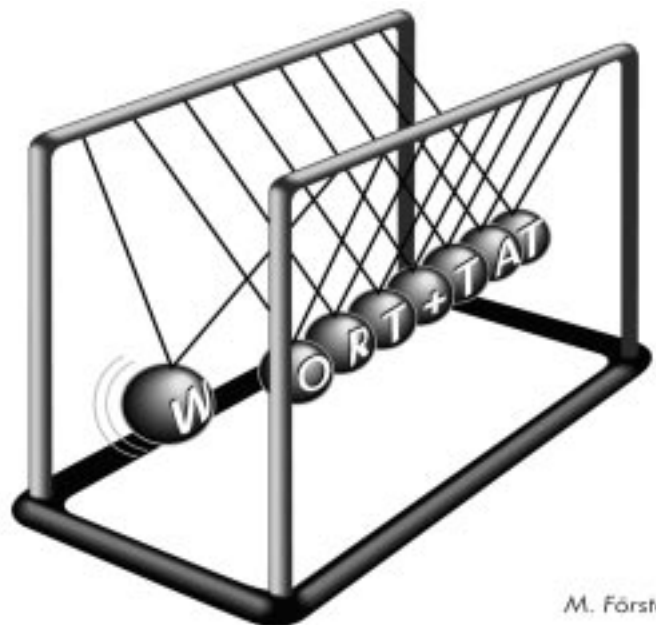
Ev: Mk 1,29-39

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Wanted - Wanted - Wanted - Want

Gastfamilie gesucht vom 22. April bis Ende der Sommerferien 2006 für **Karina Rodriguez-Winkler**, eine 16-jährige Schülerin der Deutschen Schule in Bogota, Kolumbien. Karina möchte in dieser Zeit auch ein Gymnasium in Wien besuchen. Vater Zahnarzt/Kieferorthopäde, Mutter Sekretärin, Hobbies: Tanzen, Lesen, Kino, Wandern, Konzertbesuche..., gute Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt und Info: Familie Kautz (Club Creativ), Tel. 407 60 90.



M. Förster

Das Wort verhallt,
wenn es nicht die Tat zum
Schwingen bringt.

Bildungswerk Maria Treu

In Anlehnung an das Jahresthema der Erzdiözese vom vergangenen Jahr sowie in Fortsetzung unserer letzten Bildungsveranstaltung mit Fr. Dr. Ingrid Fischer beschäftigen wir uns diesmal mit der historischen Entwicklung der „hl. Messe“ bis zu unserer heutigen Liturgiegestaltung. Der Vortrag soll uns helfen, manches besser zu verstehen, bzw. einen vertieften Zugang zu dem zu bekommen, was wir heute als Inhalte oder Formen vorfinden.

„EUCHARISTIE – eine lange Geschichte“ (vom Exodus bis zum 2. Vaticanum)

Termin: Dienstag, 31. Jänner 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referentin: ELISABETH TINTNER

Die Wurzeln für das Verständnis unserer Eucharistie reichen weit zurück in die Zeiten des „Alten Testaments“ und den Synagogengottesdienst. Jesus hat uns sein Vermächtnis hinterlassen: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Und im Laufe der Zeit beginnend mit der Urkirche sind immer wieder neue Elemente oder Ausdrucksformen dazugekommen (wie z.B. im Barock das „Hochamt“ mit teils gewaltigen musikalischen Umrahmungen).

Wir laden alle Pfarrangehörigen und Interessierten zu diesem Vortrag ganz herzlich ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Für Spenden zur Unterstützung der Sozial- und Hilfsprojekte unseres Freundes Pfarrer Hans Humer in seiner Pfarre Kayanga/Tanzania bedanken wir uns bereits im Voraus. Asante sana!

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

Vorschau auf die 4-teilige Seminarreihe zur Fastenzeit „**Stolpersteine Gleichnisse**“:

1. Abend: Dienstag, 07. März 2006, „Das Gleichnis vom Sämann“ mit Msgr. Dr. Wolfgang SCHWARZ (Direktor des Katholischen Bibelwerks)



Jesu Zorn will uns den Ernst der Lage vor Augen führen: Gegen die Geister der Mittelmäßigkeit, der Kleinlichkeit oder des Egoismus, von denen wir manchmal beherrscht werden: Ich kann nicht nur ein bisschen glauben, ein bisschen lieben, ein bisschen vertrauen. Meine Haltung muss eine grundsätzliche sein.



Gesucht

Einkaufshilfe für 2x pro Woche gesucht. Anrufe erbeten: 406 70 89.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: Donnerstag, 16. Febr. 2006, 20.00 – 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: 13. Febr., 18.30 Uhr im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 16. Febr., 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

Bitte merken Sie vor!

**Pfarrausflug
am 13. Mai 2006
nach Tschechien:
Lednice (Eisgrub) und
Valtice (Feldsberg)**



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

5. - 12. Feber 2006

Nr. 1340, 4/06



I. Zavrakidis

»In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. «

Sonntag, 5. Feber, 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ijob 7,1-4.6-7; **APs:** Ps147,1-2.3-4.5-6; (R: vgl. 3a); **L2:** 1 Kor 9,16-19.22-23; **Ev:** Mk 1,29-39

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 7. Feber, um 18.20 Uhr.

Freitag, 10. Feber, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 11. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 12. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46;

Ps: Ps 32,1-2.5.10-11-6; (R: vgl. 7);

L2: 1 Kor 10,31-11,1;

Ev: Mk 1,40-45

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Wegen Stenmarbeiten im Kanzleigang ist die Kanzlei am 6. und 7. 2. geschlossen!

Mittwoch bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: im Feber nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail:

pfarrkanzlei@mariatreu.at



... UND SIE SORGTE FÜR SIE

Beim ersten Lesen verwundert es: Kaum ist die Schwiegermutter des Petrus genesen, versorgt sie Jesus und seine Jünger. Beleg dafür, wie vollständig die Heilung der Kranken ist. Im heutigen Kontext ist eine weitere Lesart möglich: Dass es Menschen krank machen kann, wenn sie das Gefühl haben, dass keiner mehr braucht, was sie noch können. Auch gegen diese Krankheit wirkt Jesus Wunder.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: 13. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 16. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

KMB: Montag, 20. Feber, 19.45 Uhr: Männerrunde im PFZ.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen **ständig** Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Bitte merken Sie vor!

**Pfarrausflug
am 13. Mai 2006
nach Tschechien:
Lednice (Eisgrub) und
Valtice (Feldsberg)**



Dazu bin ich gekommen

Es sind die Wundergeschichten, die Heilungen die uns in den Evangelien in den Bann ziehen, die wir uns bildhaft vorstellen können und in Erinnerung bleiben. Doch Jesus selbst setzt ganz andere Prioritäten: „Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige, denn dazu bin ich gekommen.“ Es ist sein Wort, das heilt – bis heute.

Der **Schneemann** ist noch gar nicht fertig –
und schon wollen ihm die Hasen die Nase klauen.

Verbinde die Punkte miteinander!



Grafik: Karl-Heinz Appelmann, aus: A. Fritz/K.-H. Appelmann, Die Jagd nach der Zahl, Buchverlag Junfermann, 2005

Gesucht

Einkaufshilfe für 2x pro Woche gesucht. Anrufe erbeten: 406 70 89.



W. Wolk

Wenn wir Gott suchen,
müssen wir ihm auch die Zeit geben,
sich finden zu lassen.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu
12. - 19. Feber 2006 Nr. 1341, 5/06



I. Zavrakidis

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! «

L2: 2 Kor 1,18-22; **Ev:** Mk 2,1-12

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Sonntag, 12. Feber, 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46;

Ps: Ps 32,1-2.5.10-11-6; (R: vgl. 7); **L2:** 1 Kor 10,31-11,1;

Ev: Mk 1,40-45

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 14. Feber, um 18.20 Uhr.

Freitag, 17. Feber, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 18. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 19. Feber, 7. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 43,18-19.21-22.24b-25;

Ps: Ps 41,2-3a.4-5.13-14; (R: 5b);



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die internationale Gemeinschaft sich der dringenden Pflicht, dem Menschenhandel ein Ende zu setzen, immer mehr bewusst werde.

Wir beten, dass die Gläubigen in den Missionen die Notwendigkeit erkennen, dem eigenen Land mit einem größeren politischen und sozialen Engagement zu dienen.

Nicht nur sauber, sondern rein?

Aussatz ist mehr als eine Hautkrankheit, das ist ein Zustand des Ausgestoßenseins, in den auch Gesunde geraten können. Denn manchmal sind es auch gut gemeinte Wertmaßstäbe, die Menschen in die Isolation treiben. Doch dann bleiben sie nicht lange gesund. Einsamkeit macht krank.



Foto: alphapress

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: im Feber nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Wege zum Konsens

- Konflikte gewaltfrei lösen

Oft ergibt ein Wort das andere... und Enttäuschung, Wut und Trauer sind die Folge. In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinandersetzen und lernen:

- * offen unsere Meinung zu sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen;
- * unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse zu richten;
- * Gedankenmuster aufzulösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen;
- * mit unserem Ärger konstruktiv umzugehen;
- * eine Beziehungsqualität zu schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel,

Mag^a. Dominique Kerschbaumer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Datum: Samstag, 22. April 2006, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Maria Treu

Seminarbeitrag: • 15.-

Anmeldung in der Pfarrkanzlei **bis zum 4. April 2006**

Mit dem eingezahlten Seminarbeitrag (auf das Konto PSK 7.467.718, BLZ 60000, lautend auf „Pfarramt Maria Treu“, Stichwort „Konfliktseminar“) wird Ihre Anmeldung gültig. Begrenzte Teilnehmerzahl!



T. Plabmann

Vom Verstoßenen zum Verkündiger

Der Himmel hat die Erde berührt. Der, der verstoßen war, ist Gott begegnet. Und er kann nicht einfach da weitermachen, wo er aufgehört hat. Er sieht jetzt klarer, was im Leben zählt. Und er muss davon erzählen. Will es nicht für sich behalten, will die Nähe Gottes, die er gespürt hat, nicht als Privateigentum betrachten. Er will sie teilen mit anderen.

Es gibt noch große Unbekannte: Die Familie hat eben das Vaterunser gebetet. Nachdenklich fragt Petra: „Wer ist denn der böse Amen?“ – „Welcher böse Amen?“ – „Na der, von dem uns der liebe Gott erlösen soll.“



Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen **ständig** Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für **Zigaretten**spenden dankbar.



**WAS KANN DER SCHÖPFER
LIEBER SEHEN ALS EIN
FRÖHLICHES GESCHÖPF!**

Gottfried Ephraim Lessing

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: 13. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 16. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.

KMB: Montag, 20. Feber, 19.45 Uhr: Männerrunde im PFZ.

kfb: Dienstag, 21. Feber, 19.00 Uhr: Frauenmesse. Freitag, 3. März, Weltgebetstag der Frauen, 9.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für den 8. und 9. Bezirk in der Evang. Kapelle, 1090, Seegasse 16.

Bitte merken Sie vor!

Pfarrausflug am 13. Mai 2006

nach Tschechien: Lednice (Eisgrub) und Valtice (Feldsberg)



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu
19. - 26. Feber 2006 **Nr. 1342, 6/06**



I. Zavrakidis

»Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! Der Mann stand sofort auf, nahm seine Tragbahre und ging vor aller Augen weg.«

Sonntag, 19. Feber, 7. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 43,18-19.21-22.24b-25; **Ps:** Ps 41,2-3a.4-5.13-14; (R: 5b);

L2: 2 Kor 1,18-22; **Ev:** Mk 2,1-12

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 21. Feber, um 18.20 Uhr.

Freitag, 24. Feber, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 25. Feber, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 26. Feber, 8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hos 2,16b.17b.21-22; **Ps:** Ps 103,1-2.3-4.8 u. 10.12-13; (R: vergl. 8);

L2: 2 Kor 3,1b-6; **Ev:** Mk 2,18-22

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

Bitte merken Sie vor!

Pfarrausflug am 13. Mai 2006

nach Tschechien: Lednice (Eisgrub) und Valtice (Feldsberg)



B. Heinen

In meiner Kindheit war dieses Evangelium meine Lieblingsgeschichte – wunderbar spektakulär und verrückt. Sie hat nichts von ihrer Faszination verloren: Freundschaft, die keinen Aufwand scheut; ein Glauben, der das Verrückte wagt und ein Vertrauen, das sich nicht scheut Jesus aufs Dach zu steigen.

AnimA

(Mütterseminar)

5 Donnerstage vom
 2. - 30. März 2006
 im PFZ

Literatur

mit Dr. Madeleine
 Windischgrätz

Beitrag: 30,-

Anmeldung in der
 Pfarrkanzlei oder bei
 Claudia Theiner, Tel.
 06991/924 47 724

Wege zum Konsens

- Konflikte gewaltfrei lösen

Oft ergibt ein Wort das andere... und Enttäuschung, Wut und Trauer sind die Folge. In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinandersetzen und lernen:

- * offen unsere Meinung zu sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen;
- * unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse zu richten;
- * Gedankenmuster aufzulösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen;
- * mit unserem Ärger konstruktiv umzugehen;
- * eine Beziehungsqualität zu schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel,

Mag^a. Dominique Kerschbaumer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Datum: Samstag, 22. April 2006, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Maria Treu

Seminarbeitrag: • 15.-

Anmeldung in der Pfarrkanzlei **bis zum 4. April 2006**

Mit dem eingezahlten Seminarbeitrag (auf das Konto PSK 7.467.718, BLZ 60000, lautend auf „Pfarramt Maria Treu“, Stichwort „Konfliktseminar“) wird Ihre Anmeldung gültig. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Es gibt vieles, was uns im Leben gefangen hält. Zum Beispiel Schuld. Schuldgefühle können lähmen. Aus der Verstrickung in Schuld können wir uns nicht selbst befreien. Aber wir können Gott vertrauensvoll im Gebet bitten, dass er die erlösenden Worte spricht: Deine Sünden sind dir vergeben.



Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

KMB: Montag, 20. Feber, 19.45 Uhr: Männerrunde im PFZ.

kfb: Dienstag, 21. Feber, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: 27. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

Dienstag, 28. Feber, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

kfb: Freitag, 3. März, Weltgebetstag der Frauen, 9.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für den 8. und 9. Bezirk in der Evang. Kapelle, 1090, Seegasse 16.

Bildungswerk: Dienstag, 7. März 2006: 1. Abend der 4-teiligen Seminarreihe zur Fastenzeit über „Stolpersteine Gleichnisse“: „Das Gleichnis vom Sämann“ mit Msgr. Dr. Wolfgang SCHWARZ (Direktor des Katholischen Bibelwerks).

Club Creativ: wieder ab März.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: im Feber nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

26. Feber - 5. März 2006

Nr. 1343, 7/06



I. Zavrakidis

» Niemand näht ein Stück neuen Stoff auf ein altes Kleid; denn der neue Stoff reißt doch vom alten Kleid ab, und es entsteht noch ein größerer Riss. Auch füllt niemand neuen Wein in alte Schläuche. «

Sonntag, 26. Feber, 8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hos 2,16b.17b.21-22; **Ps:** Ps 103,1-2.3-4.8 u. 10.12-13; (R: vergl. 8);

L2: 2 Kor 3,1b-6; **Ev:** Mk 2,18-22

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse), 11.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 28. Feber, um 18.20 Uhr: **Rosenkranzandacht**. 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Mittwoch, 1. März, **Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag:** Erteilung des Aschenkreuzes jeweils nach dem Evangelium. 16.00 Uhr: Aschenkreuzfeier für die Kinder. 19.00 Uhr: **feierliche Abendmesse** zum Beginn der österlichen Bußzeit.

Donnerstag, 2. März, 19.30 - 20.30 Uhr: Gebet um geistliche Berufe.

Freitag, 3. März, **Weltgebetstag der Frauen:** Anstelle der Offenen Runde. 9.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst für den 8. und 9. Bezirk in der Evang. Kapelle, 1090, Seegasse 16. 18.15 Uhr: **Kreuzweg**.

Samstag, 4. März, 18.00 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 5. März, 1. Fastensonntag im Jahreskreis

L1: Gen 9,8-15; **Ps:** Ps 25,4-5.6-7.8-9; (R: vergl. 10); **L2:** 1 Petr 3,18-22; **Ev:** Mk 1,12-15

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr (Jugendmesse).

Anima

(Mütterseminar)

5 Donnerstage vom
2. - 30. März 2006
im PFZ

Literatur

mit Dr. Madeleine
Windischgrätz

Beitrag: 30,-

Anmeldung in der
Pfarrkanzlei oder bei
Claudia Theiner, Tel.
06991/924 47 724



J. Winterheld

Weil Jesus da ist, in der Welt ist und uns begleitet, sollen wir das sehen, fühlen und möglichst auch anfassen können. Dürfen wir feiern. Dürfen wir froh sein, auch wenn längst nicht alles froh machen kann.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: im Feber nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna „Conny“ Schmitt.



Der Humor ist der Milchbruder des Glaubens (Martin Buber)

Franziskus, der den Vögeln predigte; der „lachende Heilige“ Philipp Neri, der der Schutzpatron der Humoristen ist; Don Bosco, der seine Predigten mit Zauberkünsten und artistischen Kunststücken versah und die lächelnde Theresia von Lisieux – Heilige, vernarrt in das Leben und die Liebe.

Bildungswerk Maria Treu

Die Fastenzeit ist bei uns in Maria Treu traditionell eine Periode, die eine spirituelle Vertiefung der Pfarrgemeinde als Vorbereitung auf das Osterfest zum Ziel hat. Heuer greifen wir im Rahmen einer 4-teiligen Serie einen Themenkreis auf, der bei der Publikumsbefragung über die Bibel vor einem Jahr einen ganz hohen Interessenswert aufzuweisen hatte; nämlich

STOLPERSTEINE „GLEICHNISSE“

Thema des 1. Abends: „**Das Gleichnis vom Sämann**“

Termin: Dienstag, 07. März 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: **Msgr. Dr. WOLFGANG SCHWARZ**

Beim Gleichnis vom Sämann geht es vordergründig um den Vorgang des Aussäens, und die Körner fallen bekanntlich auf unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten. Einige Körner ersticken, andere verdorren oder die Sonne versengte die Saat

Wer wäre besser geeignet, uns dieses Gleichnis Jesu anschaulich zu deuten, als jemand, der die Gegebenheiten und Landschaften des Hl. Landes bestens aus eigener Anschauung kennt. Msgr. Dr. Wolfgang Schwarz ist der derzeitige Leiter des Österreichischen katholischen Bibelwerks und war bis vor kurzem jahrelanger Leiter des Österreichischen Hospizes in der Altstadt von Jerusalem.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen spannenden und aufschlussreichen Abend.

Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)

2. Abend: Dienstag, 14. März 2006: „**Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen**“ mit Dr. ROLAND SCHWARZ (Leiter des Referats „Bibel-pastoral“ für die Erzdiözese Wien)

Wege zum Konsens - Konflikte gewaltfrei lösen

Oft ergibt ein Wort das andere... und Enttäuschung, Wut und Trauer sind die Folge. In diesem Workshop möchten wir uns mit unseren Kommunikationsmustern auseinandersetzen und lernen:

- * offen unsere Meinung zu sagen, ohne Aggression oder Abwehr hervorzurufen;
- * unsere Aufmerksamkeit auf Gefühle und Bedürfnisse zu richten;
- * Gedankenmuster aufzulösen, die zu Selbstanklage, Angst und Feindseligkeit führen;
- * mit unserem Ärger konstruktiv umzugehen;
- * eine Beziehungsqualität zu schaffen, die es ermöglicht, potentielle Konflikte in friedliche Gespräche umzuwandeln.

Seminarleitung:

Mag. Gerhard Sprinzel, Mag^a. Dominique Kerschbaumer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Datum: Samstag, 22. April 2006, 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Maria Treu

Seminarbeitrag: • 15.-

Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis zum 4. April 2006

Mit dem eingezahlten Seminarbeitrag (auf das Konto PSK 7.467.718, BLZ 60000, lautend auf „Pfarramt Maria Treu“, Stichwort „Konfliktseminar“) wird Ihre Anmeldung gültig.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Bibelrunde: 27. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

Club Creativ: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im PFZ

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.